

Ambassadorshof  
4509 Solothurn

An die Ärztinnen und Ärzte des  
Kantons Solothurn

**Dr. med. Christian Lanz**  
Kantonsarzt

14. August 2009 cl

### **Informationen zu Influenza A(H1N1) 2009, vulgo "Schweinegrippe"**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Wichtigste in Kürze:

- Die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) hat ihre Empfehlungen abgegeben, Sie haben sie sicher zur Kenntnis genommen (s. Beilage). Die EKIF empfiehlt keine Massenimpfung, das vom Gesundheitsamt von Beginn weg favorisierte Modell mit Einbezug der Hausärzte bekommt nun von eidgenössischer Seite den Vorzug.
- Der Impfstoff wird tranchenweise ausgeliefert, es wird nach Prioritäten geimpft. Erste Priorität hat das Gesundheitspersonal, dann nach Liste der EKIF Empfehlungen. Es handelt sich um eine empfohlene zusätzliche Impfung.
- Preis, Lieferdaten und -modalitäten, Übernahme durch KK sind aber noch nicht definiert, so dass ich hier leider keine Infos geben kann.
- Betr. der Verimpfung des Impfstoffs gegen die saisonale Grippe verlautete in der gestrigen Telefonkonferenz BAG-Kantonsärzte Folgendes: Es wird empfohlen, den Impfstoff der saisonalen Grippe sofort nach Erhalt zu verimpfen, also ev. noch vor Lieferung des Impfstoffs für die pandemische Grippe. Grund: Es sind nicht die genau gleichen Risikogruppen. Die PR-Kampagne des BAG wird *zuerst die saisonale Grippeimpfung propagieren, dann die pandemische Grippeimpfung*. Offiziell wird ein zeitlicher Abstand von ca. 3 Wochen zwischen saisonaler und pandemischer Impfung empfohlen, diese Empfehlung kann aber noch ändern.
- Sie werden noch von SGIM/SGAM betr. der beiden Impfungen aufdatiert.
- Die Empfehlungen der Fachgesellschaft Gynäkologie betr. Schwangeren am Arbeitsplatz/-Schule stehen noch aus; das BAG weist mich ausdrücklich an, auf diese Empfehlungen zu warten.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Christian Lanz  
Kantonsarzt